

JAHRESBERICHT 2024

MOJA Jenbach

(September – Dezember)



Inhalt

1. Kontakt & Öffnungszeiten	3
2. Kurzer Rückblick	4
3. Team.....	4
3.1 Fortbildungen.....	5
4. Konzept	6
4.1 Grundsätze der mobilen Jugendarbeit.....	6
4.2 Zielgruppe	6
4.3 Methodik / Procedere.....	7
4.4 Reflexion & Expertisenaustausch.....	7
5. Angebote	8
5.1 Gesamtangebot.....	8
5.2 Workshops	8
5.3 Prävention.....	8
5.4 Diverse Aktionen & Events.....	8
5.5 Aufsuchende Arbeit	9
5.6 Online Kontaktpflege	9
6. Tätigkeitsbericht.....	10
6.1 Sozialraumanalyse im Raum Jenbach.....	10
6.2 Begehung des ÖBB-Parkhauses	11
6.3 Begehung der alten Saunaanlage in Jenbach.....	12
6.4 Öffentlichkeitsarbeit	13
6.5 Vernetzungsarbeit.....	13
6.6 Sonstiges	13

1. Kontakt & Öffnungszeiten

Kontakt:

Josef-Mühlbacher-Straße 19a
6200 Jenbach
Tel.: 0664/808 376 041 (Fabian Hibberd)
Tel.: 0664/808 376 042 (Chaeran Kwon)
E-Mail: moja.jenbach@kommunity.me

Öffnungszeiten:

Offene Beratungszeiten
Dienstag 13:00 – 14:00 Uhr (14 – 24 Jahre)
Donnerstag 12:00 – 13:00 Uhr (14 – 24 Jahre)

Die MoJa Jenbach ist Teil des Vereins komm!unity.

Kontakt:

komm!unity
Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit
Christian-Plattner-Straße 8
6300 Wörgl
Geschäftsführer: Klaus Ritzer
Tel.: 0664 88745205
E-Mail: office@kommunity.me

Der Verein übernimmt Aufgaben der Bereiche Jugend und Integration und entwickelt Gemeinwesen. Vernetzung und Zusammenarbeit sind wesentliche Bausteine der Arbeit von komm!unity Wörgl.

2. Kurzer Rückblick

Ab dem 17. September 2024 hat der Verein komm!unity die Mobile Jugendarbeit (MoJa) in Jenbach übernommen. Das Team führte daraufhin eine umfassende Analyse durch, um das bestehende Angebot, die Zielgruppe und die Programme zu überprüfen. Dazu gehörten Interviews mit Netzwerkpartner*innen, die Evaluierung des bisherigen Konzepts und der Dienstleistungen sowie eine Bedarfsanalyse in der Gemeinde. Basierend auf diesen Erkenntnissen wird das Angebot ab Januar 2025 mit einem überarbeiteten Konzept und einer klar definierten Zielgruppe starten, abgestimmt auf den Servicestandard des Vereins komm!unity.

3. Team

Im Jahr 2024 bestand das Team der MoJa Jenbach aus Fabian Hibberd und Chaeran Kwon. Ab Jänner 2025 wird das Team zusätzlich von Christina Fankhauser unterstützt werden.



Fabian Hibberd



Chaeran Kwon

3.1 Fortbildungen

Expertisen-Austausch

- Arbeitskreis der POJAT - Treffen 1x im Quartal
- Großteamsitzung komm!unity
- OJA-Sitzungen komm!unity
- Wöchentliche Teammeetings
- Sozialstammtisch

Fortbildungen, Fachtage und themenspezifische Seminare

- 17.09. Workshop "Menschenrechte in der OJA"
- 28.10. Arbeitskreis MoJa
- 07.11. SONE Jenbach Treffen
- 28.11. Sicher sein – Gewalt gegen Mädchen* und jungen Frauen* mit Aranea
- 03.12. Arbeitskreis Burschen*arbeit e x-t e n d e d – Gewalt
- 04.12. Treffen Integrationsbüro Jenbach
- 05.12. bOJA-Talk: OJA und die Polizei
- 09.12. Arbeitskreis MoJa
- 12.12. Sozialstammtisch "Jenbach gegen Gewalt"

4. Konzept

4.1 Grundsätze der mobilen Jugendarbeit

Unsere Grundsätze in der mobilen Jugendarbeit sind folgende:

- Akzeptanz & Respekt
- Offenheit & Ehrlichkeit
- Parteilichkeit
- Freiwilligkeit & Unverbindlichkeit
- Anonymität
- Unentgeltlichkeit
- Vertraulichkeit

4.2 Zielgruppe

Die mobile Jugendarbeit in Jenbach richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 24 Jahren, die in Jenbach wohnen, dort zur Schule gehen oder sich aus anderen Gründen regelmäßig in der Gemeinde aufhalten – sei es aufgrund ihrer Arbeit, eines Vereinsbesuchs oder anderer Aktivitäten. Eine Erweiterung der Altersgrenze nach oben oder unten ist dabei möglich.

Die Zielgruppe umfasst sowohl Mädchen als auch Burschen aus allen Bildungs- und Sozialschichten.

4.3 Methodik / Procedere

Nach den folgenden Prinzipien wird in der MoJa Jenbach gearbeitet:

- 4-Augen-Prinzip
- Vertrauen, Beziehung und Respekt
- Niederschwelligkeit
- Kontinuität

4.4 Reflexion & Expertisenaustausch

- Großteamsitzungen und OJA-Sitzungen vierteljährlich
- Regelmäßige Supervision
- Jährliches Mitarbeiter*innengespräch
- Jederzeitige Vernetzung mit der Geschäftsführung und anderen komm!unity-Mitarbeiter*innen
- Regelmäßiger Expertisenaustausch mit der POJAT und anderen Partner*innen
- Fortbildungen, Fachtage und themenspezifische Seminare

5. Angebote

5.1 Gesamtangebot

Das gesamte Arbeitsfeld der mobilen Jugendarbeit in Jenbach umfasst folgende Aufgaben:

- Aufsuchende Arbeit (z. B. in den Jenbacher Schulen) / Streetwork
- Stationäre Beratungen in der Anlaufstelle
- Projektarbeit: Workshops / Events
- Präventionsarbeit
- Begleitung (zu Terminen) & Orientierungshilfe
- Vermittlung zu anderen Einrichtungen & Vernetzung mit anderen Sozialpartner*innen
- Öffentlichkeitsarbeit, PR, Marketing
- Sprachrohrfunktion, Unterstützung bei Projekten
- Dokumentation (Klienten- und Projektdokumentation) & Statistik

5.2 Workshops

Wir befinden uns mitten in der Planung spannender Workshops für das Jahr 2025.

5.3 Prävention

Wir sind derzeit intensiv mit der Planung wirkungsvoller Präventionsmaßnahmen für das Jahr 2025 beschäftigt.

5.4 Diverse Aktionen & Events

Wir befinden uns mitten in der Planung spannender Aktionen und Events für das Jahr 2025, darunter der „TOJJ – Tag der Offenen Jugendarbeit Jenbach“, ein großes Event, das für Ende März 2025 geplant ist.

5.5 Aufsuchende Arbeit

Streetwork: Regelmäßige Präsenz und Gesprächsbereitschaft an beliebten Treffpunkten für Jugendliche in Jenbach.

Schulbesuche: Vorstellung der MoJa, des Teams und der Angebote in der MS1, MS2 sowie der polytechnischen Schule Jenbach.

5.6 Online Kontaktpflege

Der Kontakt zu den Klient*innen wird regelmäßig über Social Media (Instagram) sowie telefonisch (auch über WhatsApp) gepflegt.

6. Tätigkeitsbericht

6.1 Sozialraumanalyse im Raum Jenbach

Die Sozialraumanalyse ist ein fortlaufender Prozess.

Am 16.10.2024 haben wir uns die bekannten „Hot-Spots“ in Jenbach angesehen, um ein Bild der in Jenbach wohnenden Jugendlichen zu bekommen. Auch die „Graffiti“ in ganz Jenbach lieferten uns Aufschluss, wobei besonders die Unterführung in der Rotholzerweg-Straße als einer der größten Sammelpunkte verschiedener Subkulturen erscheint.



6.2 Begehung des ÖBB-Parkhauses

Am 22. Oktober 2024 fand ein Treffen mit der Polizei, der Gemeinde Jenbach, dem Bürgermeister, dem Amtsleiter, der Gebäudeverwaltung, dem Integrationsbüro und dem zuständigen Vertreter der ÖBB statt. Gemeinsam wurde eine mögliche Lösung für die Probleme im Parkhaus diskutiert.



6.3 Begehung der alten Saunaanlage in Jenbach

Die alte Sauna wird von den Jugendlichen sowohl als Rückzugsort als auch für private Partys genutzt. Die Gebäudeverwaltung der Gemeinde Jenbach hat uns zudem einen Schlüssel für die Räumlichkeiten der alten Sauna angeboten. Am 30.10.2024 besuchten wir die Saunaanlage und stellten fest, dass sie teils sehr mitgenommen aussieht



6.4 Öffentlichkeitsarbeit

Laufend wurden und werden Informationen über die Angebote der MoJa Jenbach auf Instagram gepostet.

6.5 Vernetzungsarbeit

Laufende Vernetzung mit folgenden Partnern:

- Kinder- und Jugendhilfe
- Frauen und Mädchenberatung
- Suchthilfe Tirol
- Polizei Jenbach
- Sonne Freiwilligenbörse
- Lebenshilfe Tirol / Jobchance Tirol
- Jugendcoaching
- SchuSo MS Jenbach

Ziele:

- Vermittlungsarbeit
- gemeinsame Projekte
- Kennenlernen der Soziallandschaft

6.6 Sonstiges

- 14.11 Austausch mit der MoJa St. Johann über die Zielgruppe
- 27.11 Finalisierungstreffen zum neuen Konzept in Zusammenarbeit mit der Leitung von komm!unity